

Systemisches Arbeiten verändert die Schule

Dritter Runder Tisch am
29. September 2022
Dokumentation

Systemisches Arbeiten verändert die Schule

Runder Tisch, Donnerstag, der 29. September 2022, 19:00 bis 21:00 Uhr

1. Begrüßung, Vorstellung der Personen und des Programms, Check-in
2. „Wie stellen sich Eltern & Schüler*innen die Schule im Jahr 2030 vor?“ Stimmen von Eltern und Schüler*innen. Es diskutieren:
Lena Alberty-Fassbender, Düsseldorf, NRW
Katja Rönn-Hall, Schönaich, BW
Karin Schölzel, Geisingen, BW
Emily Schaich, BW
3. Kleingruppen: 30 Minuten, Austausch zu der Frage
„Was regt das Gehörte in uns an?“ „Welche Ideen gibt es für die weitere Arbeit?“
4. Zusammenfassung, Ausblick & Verabredungen

1.

Check-in

10 Minuten Kleingruppen

**Was hast Du zuletzt in der Schule
Überraschendes entdeckt oder erlebt?**

Einige Stimmen und Erlebnisse werden in der großen Runde vorgestellt.

2.

Moderiertes Gespräch

„Wie stellen sich Eltern & Schüler*innen die Schule im Jahr 2030 vor?“

Es diskutieren:

Emily Schaich, BW

Lena Alberty-Fassbender, Düsseldorf, NRW

Katja Rönn-Hall, Schönaich, BW

Karin Schölzel, Geisingen, BW

Leitfragen:

Welches ist Eure Motivation heute Abend hier zu sein?

Wenn eine gute Fee gekommen wäre und die Schule verwandelt hätte, wie sähe sie aus?

Welches sind die fünf größten Herausforderungen für die Schule in den nächsten Jahren?

Welches ist Eure Motivation heute Abend hier zu sein?

Erfahrungen teilen, Veränderungsprozess mitgestalten

Wenn eine gute Fee käme und die Schule verwandeln würde, wie sähe sie aus?

Kleine Klassen, individuelle Beachtung der Schülerinnen und Schüler, Lernende wirken bei der Auswahl der Lerninhalte mit, mehr Pädagogik, mehr als ein*e Lehrende*r im Unterricht, multiprofessionelle Teams, Augenhöhe

Welches sind die fünf größten Herausforderungen für die Schule in den nächsten Jahren?

Beamtentum abschaffen, Lernen ohne Druck auf alle Beteiligten, Veränderungen ermöglichen, Individualität anerkennen und fördern, Stärken hervorheben, G8 abschaffen - G10 fördern, Lehrer*innenausbildung, mehr pädagogische Inhalte, Medienkompetenz, Kompetenz für Elterngespräche, Inklusion und Geld dafür, Gerechtigkeit, Augenhöhe

3.

Kleingruppen

„Resonanzen zum Gehörten & Ausblicke für die weitere gemeinsame Arbeit?“

Resonanzen:

Nicht bei großen, sondern bei kleinen Dingen anfangen, Rad nicht neu erfinden, gegenseitige Unterstützung ist wichtig, Augenhöhe mit allen Beteiligten

Ideen & Ausblicke:

Austausch zu best practise

Mini Fortbildungsmodule oder eine App entwickeln – kleine „Snacks“, mit denen systemisches Handeln ganz praktisch erklärt wird, z.B. zu Themen wie „Wie geht ein wertschätzendes Konfliktgespräch?“

Öffentlichkeitsarbeit

Fachtagung

Weitere Tipps aus der Runde:

- Spickzettel Carl-Auer-Verlag: <https://www.carl-auer.de/programm/spickzettel-fur-lehrer>
- Ben Furman „Ich schaffs App“: <https://play.google.com/store/apps/details?id=org.kidsskills.app&hl=de&gl=US>
- <https://www.edutopia.org/videos>
- Pädagogische Hochschule Zürich Prof. Nina Bremm: <https://www.forumbd.de/blog/konfbd21-nina-bremm-wir-brauchen-eine-revolution-in-der-lehrkraeftefortbildung/>

4.

Zusammenfassung, Ausblick & Verabredungen

Es wird einen vierten Runden Tisch geben.

Der Termin ist der 15. Dezember 2022, 19:00 bis 21:00 Uhr.

Thema: Teilnehmende erarbeiten in Kleingruppen zu verschiedenen Themen „Snacks“. Das sind kleine systemische Interventionen für den Schulalltag, die vorgestellt, diskutiert und ggf. kreativ für die Öffentlichkeit aufbereitet werden.

Weiterarbeit im Padlet ist zwischendurch immer möglich und erwünscht:

<https://padlet.com/lkanter2/4jqg6q5aozh2lf62>